Gesellschaft für Landeskunde Tätigkeitsbericht 2010

Am 15. April 2010 fand im Schlossmuseum Linz die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2009 statt. Entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen wurden einige kleinere Statutenänderungen beschlossen. Außerdem wurde ein neues Präsidium gewählt:

Dr. Georg Spiegelfeld aus Schläßberg ist neuer Präsident der Gesellschaft für Landeskunde. Georg Spiegelfeld lenkt außerdem die Geschicke des Vereines für Denkmalpflege in Oberösterreich. Durch diese Doppelfunktion sind fruchtbare Synergien zwischen den beiden wichtigen Kulturvereinen des Landes zu erwarten. Der Vizepräsident Dr. Bernhard Prokisch, OÖ. Landesmuseen, ist in seinem Amt ebenso bestätigt worden wie Schriftführer Dr. Stefan Traxler, Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich / Museumsbund Österreich. Neue KassiererIn des Vereines ist Dr. Andrea Euler, OÖ. Landesmuseen. HR Dr. Walter Aspernig, Wels, Hon. Prof. HR Dr. Georg Heilingsetzer, Linz, Dr. Alexander Jalkotzy, Land Oberösterreich, Direktion Kultur, Dir. Dr. Gerhart Marckhgott, OÖ. Landesarchiv, Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, Universität Linz, HR Dr. Paul Stepanek, Linz und Dr. Monika Würthinger, Diözesanarchiv Linz sind die weiteren Präsidiumsmitglieder.

Als Rechnungsprüfer stehen dankenswerter Weise Walter Halling, Linz und Kons. Günter Kalliauer, Wels für eine weitere Vorstandsperiode zur Verfügung.

HR Mag. Dr. Gerhard Winkler, der neun Jahre die Geschicke des Vereins gelenkt hat, ist einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Ihm gebührt größter Dank und Respekt für seine Umsicht und sein großes Engagement!

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hielt – passend zum Ambiente im Festsaal des neuen Südtraktes des Schlossmuseums – Dipl. Ing. Romana Ring den Festvortrag „Neue Museumsbauten in Österreich“.

Das *Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines – Gesellschaft für Landeskunde* erschien diesmal als Doppelband 154/155 und deckte im Berichtsteil die Jahre 2008 und 2009 ab. Damit sollte das Erscheinungsdatum unseres Periodikums wieder näher an das Berichtsjahr herangeführt werden. Der Band weist einen Umfang von etwa 500 Seiten auf und enthält sieben wissenschaftliche Beiträge zu Themen aus der landeskundlichen Forschung, deren Bogen sich vom Hochmittelalter bis in das 20. Jahrhundert spannt. Der Beitragsteil wird durch Rezensionen sowie die Berichte der Oberösterreichischen Landesmuseen und der Gesellschaft für Landeskunde, jeweils für die Jahre 2008 und 2009, ergänzt. Für die Redaktion zeichneten Dr. Walter Aspernig, Dr. Georg

Berichte

Heilingssetzer und Dr. Bernhard Prokisch verantwortlich, die Realisierung lag wiederum in den Händen von Mag. Erwin Krump.

Als zweites Organ der Gesellschaft stellen die *Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde* den unmittelbaren Kontakt zu den Vereinsmitgliedern her. Im Jahr 2010 erschienen – wiederum von Dr. Stefan Traxler betreut – drei Hefte, die nicht zuletzt das Veranstaltungsprogramm enthielten. Dieses wurde von Dr. Alexander Jalkotzy – bis Mai 2010 in Kooperation mit Mag. Michael Mittelstaedt – geplant und organisiert und umfasste im Berichtszeitraum insgesamt 22 Veranstaltungen, von denen 20 mit einer Beteiligung von insgesamt 355 Personen durchgeführt werden konnten. An neun Ausstellungsbesuchen nahmen 165 Personen teil, an sechs eintägigen Exkursionen 111 Personen. 36 Personen wurden bei zwei Vorträgen gezählt, 23 Personen partizipierten bei zwei Linzer Stadtpaziergängen und 20 Personen nahmen an der Besichtigung des Druckzentrums der OÖ. Nachrichten in Pasching teil.

Ebenso fanden die laufenden Arbeiten zur *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte* eine bruchlose Fortsetzung, als Band 13 befindet sich derzeit der Zeitraum 2005 bis 2010 in Bearbeitung.

Das *Urkundenbuch Wels*, das von Dr. Walter Aspernig bearbeitet wird, steht kurz vor der Finalisierung. Die Gesellschaft für Landeskunde hat hierfür eine „Word-Vorlage“ in Auftrag gegeben. Ein Techniker wird gemeinsam mit W. Aspernig die Daten der Welser Urkunden einspielen und dabei die Maske perfektionieren, die für weitere Arbeiten von Beginn an verwendet werden kann, womit in Zukunft keine bzw. nur mehr geringe Kosten für das Layout entstehen.

Nach Band 13, *Hans Petrovitsch: Legio II Italica* (2006), und Band 14, Stefan Traxler: *Die römischen Grabdenkmäler von Lauriacum und Lentia. Stein – Relief – Inschrift* (2009), ist 2010 der Sonderband 2 der *Forschungen in Lauriacum* erschienen. In *Varia Norica. Gesammelte Aufsätze 1969–2009* sind 35 ausgewählte Arbeiten von Gerhard Winkler zur Geschichte Noricums abgedruckt.

Die Zahl der Mitglieder beträgt mit Jahresende 2010 705; sie hat sich seit der Jahreshauptversammlung 2009 (719) durch neun Streichungen, sechs Austritte und sieben Todesfälle verringert, acht Neubetritte konnten verzeichnet werden.

Großes Augenmerk wurde im Berichtszeitraum den Überlegungen und Vorbereitungen zu einer dringend notwendigen Neustrukturierung des historisch-landeskundlich ausgerichteten Vereinswesens gewidmet. Die entscheidenden Verhandlungen finden im Jahr 2011 statt und spätestens 2012 sollte die Umsetzungsphase beginnen.

Bernhard PROKISCH (Vizepräsident) und Stefan TRAXLER (Schriftführer)

Kassabericht 2010

VERMÖGENSVERGLEICH	1. 1. 2010	31.12.2010
	€	€
Girokonto 00200-302610	13.939,25	17.887,32
Handkassa-Büro	1.174,14	311,66
Handkassa-Veranstaltungen	146,30	11,30
Sparbuch 7911-019500	1.660,58	1.662,14
	16.920,27	19.872,42
Vermögenszuwachs	2.952,15	
	19.872,42	
EINNAHMEN 2010		
Mitgliedsbeiträge		10.605,00
Spenden		160,90
Subventionen (2008+2009)		18.300,00
Buchverkauf		2.130,60
Veranstaltungen		675,00
Porto-Zuschuss Jahrbuch 153		941,50
Zinsen		19,05
		32.832,05
AUSGABEN 2010		
ÖO-Bibliographie 2005-2010	11.520,00	
Regesten Freistadt	4.000,00	
Druckkosten Jahrbuch	248,82	
Mitteilungsblatt: Druck + Layout	1.947,52	
Veranstaltungen	2.242,00	
Sekretariat: Gehalt + OÖGKK	4.317,22	
Bürobedarf	929,81	
Telefon	474,00	
Versand	2.781,90	
Homepage-Wartung	300,00	
Bewirtung	710,82	
Bankspesen	372,97	
Einbruchversicherung	34,84	
	29.879,90	
Vermögenszuwachs	2.952,15	
	32.832,05	32.832,05

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [156](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaft für Landeskunde Tätigkeitsbericht 2010. 307-309](#)